

Kreisarchiv Märkisch-Oderland



Findbuch

Gemeinde Fredersdorf
(B. 037)

- Ellen Buchwald -

Seelow 2019

Einleitung

Die Gemeinde Fredersdorf bei Berlin wurde 1376 im Landbuch von Kaiser Karl IV. erstmals erwähnt. Zwischen dem 15. und 17. Jahrhundert wurde das Dorf mehrfach von Kriegen und Krankheiten heimgesucht und zerstört. In den Jahren 1707-1710 fand der Wiederaufbau der Kirche durch den damaligen Besitzer von Fredersdorf, Hans Sigismund von Görtzke, statt. Außerdem ließ er 1712 ein Rittergut mit Herrenhaus („Schloss Fredersdorf“) bauen. Im Jahr 1749 kaufte Heinrich Graf von Podewils, Minister von König Friedrich II. das Rittergut und Herrenhaus. Um 1750 begann in Fredersdorf in der sogenannten "Feseler Scheune" der Schulunterricht.

1835 erwarb Carl Gottlob Bohm (Eigentümer der Werksschmiede, Eisen- und Kupfergießerei) die Fredersdorfer Mühle. Ab etwa 1840 baute er seinen Betrieb in Fredersdorf immer weiter aus und neben der Mühle entstanden eine Eisengießerei und eine Maschinenfabrik (Bau von Maschinen u. a. zum Glätten von Marmor und für den Bergbau). Die Fabrik wirkte auch bei dem späteren Bau der Berliner Siegessäule mit. Bohm stellte seinem Betrieb zu späterer Zeit auf die Herstellung von Apparaturen für die Spirituosenherstellung um und beschleunigte mit seinem Wirken die Entwicklung des Ortes. Die Erben der Fabrik waren seine Söhne Paul Bohm ("Schloss-Bohm") und Otto Bohm ("Fabrik-Bohm"). Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden der "Schloss"- und Gutsbesitzer Paul Bohm und der Fabrikbesitzer Otto Bohm enteignet. Das "Schloss" wurde bis 1962 von sowjetischen Truppen für Truppenübungen genutzt. 1989 wurden die Schlossreste abgerissen. Heute befindet sich hier das Seniorenheim "Katharinenhof" im Schlossgarten.

1867 wurde die Ostbahn fertiggestellt. Am 15. September 1872 wurde die Station Petershagen (1875 in Fredersdorf umbenannt) eröffnet, wodurch auch Fredersdorf einen Anschluss an das deutsche Eisenbahnnetz erhielt und ein industrielles und wirtschaftliches Wachstum begann. Um 1890 hat Fredersdorf 1200 Einwohner. Im Jahr 1905 erfolgte der Bau eines vom Wasser des Mühlenfließes angetriebenen Elektrizitätswerkes, welches Fredersdorf bis 1919 mit Strom versorgte.

In den Jahren 1928-1940 entstand die Siedlung "Gartenstadt Fredersdorf", welche heute ein Teil von Fredersdorf Süd ist. Von 1936-1939 erfolgte der Bau der Trasse der Reichsautobahn auch durch die Dorffluren von Fredersdorf. 1937 erfolgte die Errichtung eines neuen Rathauses für die Gemeindeverwaltung. In den Kriegsjahren 1939-1945 blieb auch Fredersdorf von der Zerstörung nicht verschont: 1943 wird bei Bombenabwürfen auch die Fredersdorfer Kirche beschädigt. In den letzten Kriegstagen 1945 wurde der Bahnhof durch einen Brand zerstört. 1948 erfolgte der Anschluss Fredersdorfs an die elektrische S-Bahnstrecke Strausberg - Berlin.

Im Jahr 1956 wurde die Radrennbahn in der Scheererstraße in Fredersdorf eröffnet. 1957 erfolgte die Eingemeindung eines kleinen Bereiches von Altlandsberg (Altlandsberg-Süd) in die Gemeinde Fredersdorf. Ab den 1960er Jahren etablierte sich Fredersdorf als Wochenenderholungsort der Berliner.

1990 belief sich die Einwohnerzahl von Fredersdorf auf 5568. Im Jahr 1993 erfolgte ein Zusammenschluss der bis dahin selbstständigen Dörfer Fredersdorf und Vogelsdorf zur Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf mit einer Gesamteinwohnerzahl von etwa 7000. Aufgrund der Lage im sogenannten "Speckgürtel" von Berlin steigt die Einwohnerzahl stetig. Ende 2017 zählte die Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf 13761 Einwohner.

Quellen:

Artikel Fredersdorf-Vogelsdorf in Wikipedia

Internetauftritt der Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf

Bestandsgeschichte

Mit Auflösung der Außenstelle des Kreisarchivs Märkisch-Oderland in der Strausberger Klosterstraße im Jahr 2002 gelangte der Bestand zusammen mit allen anderen Gemeindebeständen des Altkreises Strausberg, die sich dort vermutlich seit den 1960er oder 1970er Jahren befanden, an den heutigen Standort nach Seelow.

Bestandsbearbeitung

Die Erschließung des Bestandes erfolgte in Anlehnung an die Ordnungs- und Verzeichnungsgrundsätze für die staatlichen Archive der Deutschen Demokratischen Republik, Potsdam 1964. Der Bestand wurde thematisch und zeitlich geordnet und neue Verzeichnungseinheiten gebildet. Im Zuge der Verzeichnung wurden per Aktenautopsie ca. 0,1 lfm Dubletten und als nicht archivwürdig bewertete Dokumente (v. a. Quittungen) kassiert.

Zitierweise

„KA MOL“ für Kreisarchiv Märkisch-Oderland, „B. 037“ als Bestandsbezeichnung, gefolgt von der Nummer der Akteneinheit. Beispiel: KA MOL, B. 037, Nr. 1.

- | | |
|---|--------------------------------------|
| 1
Alte Signatur: 51
Protokollbuch der Gemeindevertretersitzungen | 1904 - 1911 |
| 2
Alte Signatur: 51
Protokollbuch über die Entschließung des Leiters der Gemeinde Fredersdorf | 1934 - 1941 |
| 3
Alte Signatur: 50
Protokolle des Gemeindevorstandes | 1932 - 1934 |
| 4
Alte Signatur: 62
Niederschriftsbuch über die Beratung mit den Gemeinderäten und über die Entschließungen des Bürgermeisters | 1936 - 1938 |
| 5
Alte Signatur: 62
Protokolle der Gemeindevertretersitzungen | 1932 - 1936 |
| 6
Alte Signatur: 51
Haushaltspläne
1 | 1934 - 1935 |
| 7
Alte Signatur: 50
Haushaltspläne
2 | 1938 - 1939 |
| 8
Alte Signatur: 51, 53
Haushaltspläne
3 | 1940 - 1941 |
| 9
Alte Signatur: 56, 59
Schriftverkehr zu den Haushaltsplänen 1934 - 1938
Enthält u. a.: Stellenpläne der Gemeinde. | 1934 - 1939 |
| 10
Alte Signatur: 54
Wahl des Gemeindevorstehers, der Schöffen und Gemeindevertreter | 1904 - 1927 |
| 11
Alte Signatur: 62
Protokollbuch des Gesamtschulverbandes Fredersdorf | 1907 - 1919 |
| 12
Alte Signatur: 50
Küstereiakte | (1901) 1911, 1913, 1919 - 1925, 1931 |
| 13
Alte Signatur: 52
Parzellierung von Siedlungsland in Fredersdorf | 1930 - 1933 |

- 14** 1934 - 1935
 Alte Signatur: 57
 Satzung über Erlass und Niederschlagung von Ansprüchen der Gemeinde
 Fredersdorf
- 15** 1933 - 1945
 Alte Signatur: 56, 57
 Schriftverkehr der NSDAP-Ortsgruppe Fredersdorf
 Enthält: Personen A - R.
- 16** 1933 - 1943
 Alte Signatur: 56
 NSDAP-Mitgliedsbeitragslisten
 Enthält auch: Mitgliederstandsänderungen.- Parteianwärterstandsänderungen.
- 17** 1935
 Alte Signatur: 50
 Gehaltsnachweisung der Gemeindeangestellten
 Enthält auch: Polizeiliche Auskunft und Auskunft aus dem Strafregister der weiblichen Angestellten Jahrgang 1922 für den Reichsarbeitsdienst.
- 18** 1939-1940, 1942
 Alte Signatur: 50, 52
 Jahreshaushaltsrechnung der Gemeinde für die Rechnungsjahre 1938, 1939 und 1941
- 19** 1934 - 1941
 Alte Signatur: 52
 Jahresübersichten über die Veränderungen des Schuldenstandes der Gemeinde
- 20** 1943 - 1944
 Alte Signatur: 56
 Hitlerjugend und Bund Deutscher Mädel
 Enthält u. a.: Ausschluss aus der Hitlerjugend.- Bestrafung von Jungmädeln.
- 21** 1942
 Alte Signatur: 61
 Kartei der Verwaltungsmitarbeiter
 Enthält auch: Eiserne Sparerklärungen.- Vertrag für Dienstanfänger.
- 22** 1935 - 1942
 Alte Signatur: 50
 Gartenstadt-Siedlung Fredersdorf
 Enthält v.a.: Bebauungspläne.
- 23** ohne Datum
 Alte Signatur: 60, 61
 Direktive Nr. 24 vom 12. Januar 1946 des Alliierten Kontrollrates zur Entfernung von Nationalsozialisten und Personen, die den Bestrebungen der Alliierten feindlich gegenüberstehen, aus Ämtern und verantwortlichen Stellen
 Enthält: Personalfragebögen.

- 24** ohne Datum
 Alte Signatur: 60, 61
 Direktive Nr. 24 vom 12. Januar 1946 des Alliierten Kontrollrates zur Entfernung von Nationalsozialisten und Personen, die den Bestrebungen der Alliierten feindlich gegenüberstehen, aus Ämtern und verantwortlichen Stellen
 Enthält: Personalfragebögen.
 2
- 25** ohne Datum
 Alte Signatur: 60, 61
 Direktive Nr. 24 vom 12. Januar 1946 des Alliierten Kontrollrates zur Entfernung von Nationalsozialisten und Personen, die den Bestrebungen der Alliierten feindlich gegenüberstehen, aus Ämtern und verantwortlichen Stellen
 Enthält: Personalfragebögen.
 3
- 26** 1939, 1942, 1946 - 1947
 Alte Signatur: 60, 61
 Direktive Nr. 24 vom 12. Januar 1946 des Alliierten Kontrollrates zur Entfernung von Nationalsozialisten und Personen, die den Bestrebungen der Alliierten feindlich gegenüberstehen, aus Ämtern und verantwortlichen Stellen
 Enthält v.a.: NSDAP-Mitgliederlisten.- Verzeichnis der Amtswalter der NSV Ortsgruppe Fredersdorf.- Liste ehemaliger SS-Angehöriger.- Nächtlicher Streifendienst (1939).- Anwesenheitsliste Gernerlappell der NSDAP am 09.11.1939.
 4
- 27** 1939, 1942, 1946 - 1947
 Alte Signatur: 60, 61
 Direktive Nr. 24 vom 12. Januar 1946 des Alliierten Kontrollrates zur Entfernung von Nationalsozialisten und Personen, die den Bestrebungen der Alliierten feindlich gegenüberstehen, aus Ämtern und verantwortlichen Stellen
 Enthält v.a.: Entscheidungen über Wiedereinstellung, Weiterbeschäftigung und Weiterbetrieb von Gewerben.
 5
- 28** (1940) 1945 - 1948
 Alte Signatur: 60
 Befehl 201 (Entnazifizierung) bzw. Direktive 38 über die "Verhaftung und Bestrafung von Kriegsverbrechern, Nationalsozialisten und Militaristen und die Internierung, Kontrolle und Überwachung von möglicherweise gefährlichen Deutschen"
 Enthält v.a.: Schriftverkehr.- Eidesstattliche Erklärungen.- Politische Einschätzungen.- Personenverzeichnis.
- 29** ca. 1945 - 1946
 Alte Signatur: 56
 Namenskartei B - R mit Auflistung über Funktion in NS-Organisationen

- 30** 1945
 Alte Signatur: 64
 Befehl 124 zur Enteignung
 Enthält v.a.: Anmeldebögen über Vermögen und Eigentum Personen B - Z.
- 31** 1945 - 1947
 Alte Signatur: 50, 57
 Bodenreform
 Enthält u. a.: Vorläufige Abschlussmeldung der Bodenreformbewegung "Gut Fredersdorf".- Verordnung über die Bodenreform in der Provinz Mark Brandenburg, 1945 (Druck).
- 32** 1947
 Alte Signatur: 53
 Flüchtlings- und Umsiedlerlisten
- 33** 1947 - 1948
 Alte Signatur: 54
 Gemeinde-Hauptbuch Rechnungsjahr 1947
- 34** 1946
 Alte Signatur: 58
 Kreis- und Landtagswahl am 20.10.1946
- 35** 1946
 Alte Signatur: 58
 Gemeindewahlen am 15.09.1946
 Enthält u. a.: Wählerlisten nach Abstimmungsbezirken.
- 36** 1948
 Alte Signatur: 59
 Volksbegehren für die Einheit Deutschlands 13.05. bis 13.06.1948
 Enthält v. a.: Wurfblätter.- Einwohnerlisten.
- 37** 1949
 Alte Signatur: 59
 Wahl zum 3. Volkskongress am 15. und 16.05.1949
 Enthält v. a.: Druck "Die Volkskongreßbewegung im Kampf für Einheit und gerechten Frieden".- Wählerlisten nach Bezirken.
 1
- 38** 1949
 Alte Signatur: 59
 Wahl zum 3. Volkskongress am 15. und 16.05.1949
 Enthält: Wählerlisten Dorf.
 2
- 39** 1954
 Alte Signatur: 59
 Volkswahl vom 12. bis 26.06.1954
 Enthält: Abstimmungslisten nach Bezirken.

- 40** 1955 - 1959
Alte Signatur: 66
Bau der Radrennbahn
Enthält u. a.: Baugenehmigung.- Prüfbescheid.- Sitzungsprotokolle.- Schriftverkehr mit Baufirmen.
- 41** 1955 - 1959
Alte Signatur: 65
Protokolle und Niederschriften der Sitzungen der Wohnungskommission
1
- 42** 1960 - 1962
Alte Signatur: 65
Protokolle und Niederschriften der Sitzungen der Wohnungskommission
2
- 43** 1959 - 1962
Alte Signatur: 67
Zusammenarbeit mit den Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften (LPG)
Enthält u. a.: Statut der LPG "Neue Zeit".- Vergütung der Erntehelfer in der LPG "Ernst Thälmann" Altlandsberg.- Protokoll der Mitgliederversammlung am 07.07.1962 des Verbandes der Siedler, Kleingärtner und Kleintierzüchter in Fredersdorf-Nord.